



Die Genuss Burgenland - Die Messe für Feinschmecker „Geschmack trifft Herz“

Oberwarts Genussmesse öffnet vom 8. bis 10. November 2019 wieder ihre Pforten und findet heuer nicht nur zum dreizehnten Mal statt, sondern erstmals auch an drei Tagen. Und auch sonst ist vieles Neu bei der diesjährigen Genuss Burgenland. Neues Logo, neue Einteilung, neu ist auch die „Lebensmittel-Garderobe“ und unglaubliche 200 Aussteller sind diesmal in Oberwart dabei. Willkommen zu Burgenland's bestem Beweis für guten Geschmack!

Fangen wir mit dem Sahnehäubchen der Überraschungstorte an: Einen ganzen Tag als Geschenk gibt es für alle Besucher der Genussmesse, denn: erstmals findet die kulinarische Veranstaltung an drei Tagen statt. Von 8. bis 10. November (Freitag bis Sonntag) beherbergen Oberwarts Messehallen diesmal die Aussteller der Genuss Burgenland und ihre kulinarischen Schätze. Das „gschmackigste“ Wochenende des Jahres geht also in eine Verlängerung – den Freitag gibt es heuer mit dazu. Ein ganzer Tag mehr zum Gustieren und Einkaufen. Lassen Sie ihn sich schmecken!

Österreichs größtes Wunderland der Sinne

„Die Genuss Burgenland ist einzigartig. So eine Messe gibt es in ganz Österreich nirgendwo sonst und ihre Mischung an Exklusivität und Bodenständigkeit macht sie so besonders“, ist Markus Tuider von der Burgenland Messe überzeugt. Natürlich hat der

Veranstalter auch konkrete Beispiele für die Monopolstellung seines kulinarischen Steckenpferdes parat. „Wir haben zum Beispiel im Bereich der Destillate mehr Aussteller als die Gin- und Rummessen zusammen und auch das Weinsortiment ist erheblich gewachsen, somit bietet die Genussmesse 2019 erstmals das größte Weinangebot auf einem Fleck im ganzen Burgenland. Wer also auf der Suche nach einer guten Flasche Wein ist, findet bei uns wirklich viele edle Tropfen mit Rang und Namen. Da bleibt kein Wunsch offen“, so Tuider.

Anzahl der Aussteller wieder gestiegen

Bodenständiger Speck vom Bauern aus der Region trifft auf Alpenkaviar und selbstgemachte Marmelade teilt sich das Regal mit Grammelschmalz und Hüttenkäse vom Hof. Die Genussmesse 2019 hat ihr Angebot von jeher so vielfältig gestreut, wie die Zunge Geschmacksnerven besitzt. Kein Wunder, dass die Veranstaltung im letzten Jahr fast 8.000 Besucher zählen konnte. Eine Erfolgsbilanz an Nachfrage, dem das Angebot folgt. Deshalb ist auch die Anzahl der Aussteller im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen. 2019 werden 200 Aussteller auf der Genuss Burgenland vertreten sein und die Genussmesse in Oberwart ist bereits seit Wochen restlos ausgebucht.

Neuerungen für die Augen und Geschmacksnerven

Vieles neu macht die 13. Auflage der Messe zudem auch im Bereich der Einteilung der Ausstellerflächen. Markus Tuider: „Wir haben einiges umstrukturiert. Die Veranstaltungsbühne wird diesmal im Zentrum der großen Halle III stehen und Haubenkoch Georg Gossi mit seinem Kochtheater wird man darauf an allen drei Messetagen über die Schulter und in die Kochtöpfe blicken können. Auch die Genussstationen haben wir erheblich ausgebaut. Hier kann man abseits der Messegänge in Ruhe kosten und genießen.“ Auch neu: Sogenannte *Lebensmittel-Garderoben* an den Eingängen, wo die Besucher ihre Einkäufe zwischenlagern können und somit nicht ständig mit sich herumtragen müssen. Außerdem sticht das neue Logo ins Auge welches der Genussmesse auch optisch einen frischen Auftritt verschafft.

„B“ wie Bio aus dem Burgenland

Die Genusskrone setzt sich die Veranstaltung nebst all den Neuigkeiten auch mit stolzen 40 Biobetrieben von in Summe 200 Ausstellern auf. „Die Biobetriebe werden eigens gekennzeichnet sein“, informiert Tuider und fügt an: „Der Landeshauptmann hat das erklärte Ziel hoch angesetzt. Das Burgenland soll Bio werden“. Die Genussmesse hilft dabei, denn auf der Messe kann man Bio nicht nur verkosten, sondern erfährt direkt vom Produzenten, wie viel Arbeit, strenge Richtlinien, aber auch Liebe und Wertschätzung hinter diesen drei Buchstaben stecken. Die Veranstalter verzichten deshalb ganz bewusst auf große Unternehmen, Fabriken oder Massenzucht. In Oberwart wird vom 8. bis 10. November Regionalität gelebt.

Geschmack trifft Herz

„Kleine aber feine Produzenten sind das Herz der Genussmesse, die damit ihr einzigartiges Angebot schaffen. Die Genussmesse ist daher prädestiniert um Jahreseinkäufe zu tätigen. So viele besondere Aussteller unter einem Dach gibt es sonst nirgendwo. Und außerdem bekommt man bei uns wunderbare Weihnachtsgeschenke, weil Freude schenken bei uns auch noch gut schmeckt.“ Markus Tuider, Burgenland Messe

Freitag ist „Fokus-Tag“

Am „neuen Freitag“, sprich dem ersten Tag der diesjährigen Genussmesse, liegt der Fokus auf den Fachbereichen Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel. Eine einmalige Chance für Besucher vom Fach, zu Netzwerken und um potentielle Geschäftspartner kennenzulernen, denn ohne die Gabel neben dem Teller nützt auch das schärfste Messer nichts. Der Tourismus und Einzelhandel braucht den Lieferanten und natürlich umgekehrt. Also knüpfen Sie neue Kontakte auf der Genuss Burgenland – am besten fachsimpelt es sich sowieso gemeinsam am Tisch bei einem guten Glas Wein. Aber jeder Besucher der Zeit findet, sollte schon den Freitag nutzen, um die Genuss Burgenland in einem etwas „ruhigeren“ Rahmen zu entdecken.

Neuer Partner ist der Deckel auf dem Genuss-Topf

Zusammen ist man eben vieles. Im Fall der Genussmesse bedeutet dies konkret die Kooperation der Messeveranstalter mit der Burgenländischen Agrar- und Genussmarketing „Genuss Burgenland“. Markus Tuidler von der Burgenland Messe dazu: „Diese Kooperation ermöglicht viele der Neuerungen auf der diesjährigen Genussmesse wie zum Beispiel die entsprechenden Kennzeichnungen der Bio-Betriebe, die Organisation der Fachbesucher und sie bedeutet vor allem auch eine erhebliche Unterstützung im Marketing.“ In Zukunft möchte man gemeinsam das Interesse an burgenländischen Lebensmitteln und Genussprodukten sowohl national als auch international weiter steigern.

Zwei Messen, ein Ticket, doppelt so viel Erlebnis

2019 findet zeitgleich mit der Genussmesse auch wieder die Feuerwehrmesse Oberwart statt - www.feuerwehr-messe.at. Das bedeutet zwei Top-Veranstaltungen unter einem Dach, aber nur einmal Eintritt bezahlen. Auch dem Credo der Veranstalter, nämlich moderate Eintrittspreise für alle anzubieten, blieb man treu. So kostet die Tageskarte für Erwachsene, mit der man sowohl die Genussmesse als auch die Feuerwehrmesse besuchen kann, € 6,-. Der ermäßigte Eintritt für Schüler, Studenten, Senioren und Behinderte bis zu 50 % Behindertengrad sowie Besitzer der B. Special Jugendkarte, liegt bei € 4,50. Kinder bis 10 Jahre und Personen mit einem Behindertengrad ab 51 % genießen freien Eintritt. www.genuss-burgenland.at, www.feuerwehr-messe.at

Rückfragehinweis:

Burgenland Messe Betriebsges.m.b.H. & Co KG

Markus Tuidler

Tel. 03352/33022, Fax 03352/33024, E-Mail office@burgenland-messe.at

www.genuss-burgenland.at, www.feuerwehr-messe.at